



Bunte Zukunft: Wie betriebliche Vorsorge Farbe ins Pensionsleben bringt

GrECo Studie 2025 zur Performance der Betrieblichen Vorsorgekassen



GrECo Health & Benefits Sales Team v.l.n.r.:
Daniel Rösch, Guido Teutsch, Gunther Kappel,
Joachim Schuller, Bernd Schranz,
Hans-Joachim Schiefer, Bernhard Pfeilstöcker,
Hans Leimer und Thomas Loicht

**Positive Entwicklung und neue Herausforderungen 2025 bei Österreichs Vorsorgekassen:
Mit dem abgelaufenen Jahr 2024 dürfen sowohl Vorsorgekassen als auch deren Kunden zufrieden sein.**

Vorsorgekassen: ein gutes Jahr

Mit einer Durchschnittsperformance von 4,72 % erzielten die Vorsorgekassen erneut ein gutes Ergebnis. Dieses ist auf die starke Performance der vorrangigen Assetklassen zurückzuführen. Die Bandbreite zwischen dem erfolgreichsten Anbieter und dem Schlusslicht lag jedoch zwischen eindrucksvollen 6,01 % und eher mageren 2,76 %.

Weniger Anbieter

Nachdem die Übernahme der fair-finance durch die BONUS Pensionskassen AG vereinbart wurde (Closing ausständig), werden aus zwischenzeitlich zehn noch sieben Anbieter am Markt sein. Die BONUS erhöht ihren Marktanteil auf rund 14 % und gehört neben VBV (33 %) und Valida (24 %) zu den größten Marktteilnehmern.

Neue Regelungen

Der Digital Operational Resilience Act (DORA) der EU aus 2023 erfasste die Vorsorgekassen erst durch die im Juli 2024 beschlossene Vollzugsordnung. Ihr Ziel ist es, Geschäftsprozesse von Finanzunternehmen auf ein einheitliches und hohes Sicherheitsniveau zu bringen, was bei den Vorsorgekassen zu zusätzlichen Investitionen führte.

Die BMSVG-Novelle 2024 erlaubt nun digitale Kontonachrichten an Anwartschaftsberechtigte, postalisch versenden Vorsorgekassen diese nun noch auf Wunsch. Weiterhin verpflichtend postalisch ist die Übermittlung der Verfügungsberechtigung. Die Novelle bietet zudem mehr Flexibilität bei der Veranlagung in Alternative Investmentfonds (AIFs) und in Derivate.

Fazit

Der Markt konsolidiert sich weiter, neue rechtliche Rahmenbedingungen haben die Digitalisierung und Sicherheit der Geschäftsprozesse vorangetrieben und die Einführung digitaler Kommunikation und erweiterte Veranlagungsmöglichkeiten bieten mehr Flexibilität. 2024 war insgesamt durch eine ansprechende Wertentwicklung geprägt.

Klar ist, dass hierzulande für einen finanziell abgesicherten Lebensabend mehr Kapital als angenommen benötigt wird. Man wird daher bunter und kreativer denken müssen – insbesondere in der Frage der Finanzierung. Denn mit rein staatlich finanzierten Pensionen stößt Österreich budgetär zunehmend an seine Grenzen.

**GrECo,
matter of trust.**

GrECo, matter of trust.

Wir managen Risiko und sind in allen Beziehungen ein vertrauensvoller, loyaler Partner, der progressive und maßgeschneiderte Lösungen anbietet.

Ihr Mehrwert

Die speziellen Bedürfnisse unserer Klienten, ihre individuelle Risiko- und Versicherungssituation, sind unsere tägliche Herausforderung und Anleitung gleichermaßen.

Das tiefe Verständnis und unsere feinen „Antennen“ für deren Branche und alle damit verbundenen Risiken ermöglichen uns, besten Service und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Über uns

Wir sind seit unserer Gründung ein eigentümergeführtes Unternehmen im Privatbesitz. Wer auf uns setzt, der weiß sich und seine Mitarbeiter-, Betriebs- und Finanzrisiken auf der sicheren Seite.

Aktuell werden vom Unternehmenssitz in Wien 69 Niederlassungen und ca. 1.300 Mitarbeiter:innen in 21 Ländern geleitet. Eine Spitzenposition, auf die wir als ein in Europa verwurzeltes Unternehmen besonders stolz sind.

Weltweit

Unabhängig. Flexibel. Premium Qualität. GrECo nova ist unser weltweites Netzwerk von Versicherungsspezialisten, das unseren Klienten entscheidende Vorteile bei allen ihren internationalen Unternehmungen verschafft.

Top Insights für 2025

- **Positive Performance der Vorsorgekassen:** Im Jahr 2024 erzielten die österreichischen Vorsorgekassen eine beachtliche Durchschnittsperformance von 4,72 % mit einer Bandbreite zwischen 2,76 % und 6,01 %.
- **Konzentration der Anbieter:** Die Anzahl der Vorsorgekassen-Anbieter schrumpft. Die fair-finance wurde durch die BONUS Pensionskassen AG von der Sinnova Gruppe übernommen und somit gibt es nur noch sieben Anbieter am Markt.
- **Höchste IT-Sicherheit:** Mit der Einführung des Digital Operational Resilience Act (DORA) haben die Vorsorgekassen durch Investitionen ihre IT-Sicherheit weiter verbessert.
- **BMSVG Novelle 2024:** Die BMSVG-Novelle 2024 ermöglicht digitale Kommunikation und bietet mehr Flexibilität bei der Veranlagung in Alternative Investmentfonds (AIFs) und Derivate.
- **Gestiegenes Vermögen:** Das gesamte veranlagte Vermögen der Vorsorgekassen stieg im Vorjahr um rund 12,3 % von 18,7 Mrd. EUR auf insgesamt 21 Mrd. EUR.

Aufgepasst!

Um einen **Wechsel Ihrer Betrieblichen Vorsorgekasse** zum **1. Jänner 2026** durchführen zu können, müssen bis zum **30. Juni 2025** alle **Formalitäten erledigt** sein.

Gemeinsam zur besten Lösung

Die Betriebliche Vorsorge bleibt weiter im Fokus der Aufmerksamkeit. Das GrECo Health & Benefits Team unterstützt Sie dabei, geeignete Vorsorgemodelle zu finden, die die Gesundheit und die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter:innen fördern und gleichzeitig die wirtschaftlichen Ziele des Unternehmens bestmöglich ergänzen.

Fordern Sie die **Studie** unter **health.benefits@greco.services** an.

GrECo International AG



Joachim Schuller
Competence Center Manager
Health & Benefits
Elmargasse 2-4 | 1190 Wien
T +43 664 962 39 11
j.schuller@greco.services

Dornbirn - Eisenstadt - Graz - Innsbruck
Klagenfurt - Landeck - Linz - Salzburg

www.greco.services